

Latein oder Französisch???

Informationen zur Wahl der
2. Fremdsprache

Wozu Latein ?



Ihr könnt schon
Latein.....

elephantus

numerus

ruina

fundamentum verbum

schola

statua

forma

insula

templum



titulus

cultura

Latein ist die
Grundlage für
viele
europäische
Sprachen



Latein ist
deshalb die
Mutter vieler
Sprachen....

Latein	Italienisch	Spanisch	Französisch	Portugiesisch	deutsch
campus	campo	campo	champ/camp	campo	Feld
amicus	amico	amigo	ami	amigo	Freund
Bonus	buono	bueno	bon	bom	gut
cantare	cantare	cantar	chanter	cantar	singen
Hora	hora	hora	heure	hora	Stunde
Porta	porta	puerta	porte	porta	Tor
ventus	vento	viento	vent	vento	Wind

Latein hilft
Fremdwörter zu
verstehen

??????

- Z.B. in der Werbung: Niveacreme
- Medizin: Dolormin
- Musik: Duo oder Duett
- Oder in Deutsch: Pronomen/ Numerus/ Genus

LATEIN HILFT

- niveus = schneeweiß
- dolor = Schmerz; minus = weniger
- duo... (kennst du....)
- pro = an Stelle von / nomen = Namen
- Numerus. Zahl
- Genus = Geschlecht

Wozu Latein?

- Basis vieler Wörter, Fremdwörter und Fachbegriffe im Deutschen und Englischen
- Gute Grundlage für das Erlernen anderer moderner Fremdsprachen, besonders romanischer Sprache

Wozu Latein?

- Die Kultur der Römer ist Basiskultur Europas, z. B. in Philosophie, Dichtung, Rechtsprechung, Medizin, Architektur
- Die Auseinandersetzung mit einer antiken Kultur bedeutet auch immer, sich mit der eigenen Kultur auseinanderzusetzen („historische Kommunikation“)

Wozu Latein?

- Latinum: Voraussetzung für viele Studiengänge und Abschlüsse, z.B. für Theologie, viele Fremdsprachen, Archäologie

Voraussetzung:

- Eine mindestens ausreichende Abschlussnote in der Eph
- „Kleines Latinum“: mindestens ausreichend am Ende der 10

Wozu Latein?

„Denksprache“ im Gegensatz zu modernen „Sprechsprachen“, d.h.

- Latein muss nicht aktiv gesprochen werden
- Latein wird (fast) genauso ausgesprochen, wie es geschrieben wird
- Latein ist etwas „zum Knobeln“

Wozu Latein?

- Gute Grundlage für Sprach- und Textanalyse:
 - Geschriebene Sprache im Vordergrund
 - Systematisches und vertiefendes Grammatikverständnis
 - Reflektiertes Sprachbewusstsein
- Schulung des deutschen Sprachgebrauchs

Themen des Unterrichts

- v.a. im 1. Lernjahr: Römisches Alltagsleben, d.h. Schule, Familie, Wohnen, Essen, Stadt und Land
- 2. und 3. Lernjahr: antike Mythen und Sagen, z. B. Troja, Odysseus, Herkules, Romulus und Remus
- ab dem 4. Lernjahr: Lesen von Originallektüre (Caesar, Cicero, Ovid etc.)

GESAMTBAND

Pontes



Besonderheiten

- Exkursionen zu römischen Baudenkmälern und zu archäologisch interessanten Orten
- z.B. zum archäologischen Park in Xanten
- Lateinfahrt in der Jahrgangsstufe 10 nach Trier

Die jungen Römer/innen in Trier



Latein und Französisch

- In beiden Sprachen müssen **Vokabeln und grammatische Regeln** gelernt werden.
- Zum Erlernen beider Sprachen gehören **Freude und Anstrengung**.
- Beide Sprachen erfordern **Übung und Ausdauer**.